



TeilnehmerInnen der Fachtagung lauschen den interessanten Vorträgen von Führungskräften, Kinaesthetics-TrainerInnen und WissenschaftlerInnen.

Kinaesthetics-Fachtagung für Führungspersonen

Fundierte Vorträge auf der Kinaesthetics-Fachtagung für Führungspersonen am 22. September 2010 in Ludwigsburg

Kinaesthetics wird nicht selten auf eine Methode zur Gestaltung schwieriger Pflegesituationen reduziert. Hinter Kinaesthetics steht ein Bildungsansatz, den Organisationen für ihre Qualitätsentwicklung und Prozesssteuerung nutzen können. Die Fachtagung vom 22. September 2010 in Ludwigsburg zeigte auf, dass es Kinaesthetics MitarbeiterInnen und Führungspersonen ermöglicht, sich als lernende Organisation zu erfahren. Unterschiedliche Vorträge befassten sich mit diesem Thema.

Axel Enke (Kinaesthetics-Trainer, Organisationsberater) stellte dar, wie in Kinaesthetics die eigene Erfahrung als Ausgangslage für den Bildungsprozess herangezogen wird. Dies führt zur Selbstverantwortung der Teilnehmer für den eigenen Lernprozess.

Marita Dünwald (Geschäftsleitung der CBT Wohnhäuser in Bergisch Gladbach) hielt einen Vortrag über die Umsetzung und nachhaltige Wirkung von Kinaesthetics in der Altenpflege. Frau Dünwald überzeugte durch ihre Authentizität. In ihrer Position als Geschäftsführerin hat sie selbst die Wirkung von Kinaesthetics bezüglich mehr Eigenständigkeit und Selbstwirksamkeit der BewohnerInnen beobachten können.

Prof. Dr. Fritz B. Simon behauptete, dass man als Führungskraft nicht nicht führen kann. Mit Hilfe der Systemtheorie von Luhmann und dem Konstruktivismus zeigte er auf, warum man als Führungskraft immer eine führende Wirkung hat, egal was man tut. Prof. Simon hat mit seinen Ausführungen alle HörerInnen in seinen Bann gezogen.

Brigitte Pflieger (Pflegedirektorin Kliniken Ludwigsburg Bietigheim gGmbH) und Waltraud Weimann (Kinaesthetics-Trainerin) boten Einblick in die langjährige Arbeit mit Kinaesthetics am Klinikum Ludwigsburg Bietigheim. Sie stellten dar, wie Gesundheit, Lebensqualität, Lernzuwachs und Motivation mit diesem Konzept gefördert werden. Die langfristige Umsetzung im Klinikalltag ist nur möglich, wenn die Wirkung wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Klare Rahmenbedingungen helfen, dass die nötige Wirksamkeit entsteht und Kinaesthetics nachweislich als Faktor für die Salutogenese genutzt werden kann.



Wir gratulieren!

Zwölf Kinaesthetics-TrainerInnen haben die Kinaesthetics Ausbildung im personalen Bereich erfolgreich abgeschlossen. Sie bieten Kinaesthetics Grundkurse in den Programmen Kinaesthetics Lebensqualität im Alter und Gesundheit am Arbeitsplatz an.



LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____